

# Landkreis Kassel

Der Kreisausschuss



Absender: Beteiligungsmanagement

Vorlage-Nr.: 2006/0084

Veranlasser / Verursacher

Datum: 12.06.2006

Aktenzeichen:

## Beschlussvorlage

### Austritt aus der Nahwärmeversorgung Immenhausen GmbH

#### Beratungsfolge:

| Gremium                                                                   | am         | Top | Status           |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|-----|------------------|
| Kreisausschuss                                                            | 27.06.2006 | 7   | nicht öffentlich |
| Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie | 19.09.2006 | 2   | öffentlich       |
| Haupt- und Finanzausschuss                                                | 25.09.2006 | 4   | öffentlich       |
| Kreistag                                                                  | 27.09.2006 | 7   | öffentlich       |

#### Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen: Dem Austritt aus der Nahwärmeversorgung Immenhausen GmbH wird zugestimmt. Der Gesellschaftsanteil des Landkreises Kassel i.H.v. 33,3 % wird an die Stadt Immenhausen übertragen.

#### Begründung:

Die Gesellschaft wurde am 13. März 2001 gegründet. Gesellschafter waren die ehemalige EAM Energie Plus GmbH – die heutige E.ON Mitte Wärme GmbH - , die Stadt Immenhausen sowie der Landkreis Kassel zu gleichen Teilen. Zweck der Gesellschaftsgründung war die Errichtung und der Betrieb einer Holzhackschnitzelfeuerungsanlage, die die Freiherr-vom-Stein-Schule des Landkreises Kassel sowie das Schwimmbad der Stadt Immen-

hausen mit Wärme versorgt. In der Zwischenzeit hat die heutige E.ON Mitte Wärme GmbH ihren Austritt aus der Gesellschaft auf Grund von unternehmensinternen Kostengründen fristgerecht zum 31.12.2005 erklärt. Im Zuge dieses Austritts kann nun auch der Landkreis Kassel im Einvernehmen mit der Stadt Immenhausen - unter dem Vorbehalt der Zustimmung der städtischen Gremien am 13.06.06 – seinen Austritt aus der Gesellschaft erklären und den Gesellschaftsanteil an die Stadt übertragen. Diese Übertragung der Gesellschaftsanteile ist auch für den Landkreis Kassel sinnvoll, da seit geraumer Zeit die konzeptionellen, baulichen und betriebsinternen Optimierungsmaßnahmen abgeschlossen sind und ein Verbleib in der Gesellschaft nicht mehr als erforderlich erachtet wird. Als Abfindungsbilanz gilt, wie auch mit der E.ON Mitte Wärme GmbH vereinbart, der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.04. Danach verbleiben vom eingezahlten Stammkapital (30.000 €) noch 9.109,08 €. Davon erhielt jeder Gesellschafter je ein Drittel. Wenn der Landkreis und die E.On Mitte Wärme GmbH aus der Gesellschaft austreten, muss die Stadt Immenhausen als übernehmender Gesellschafter beide Anteile zu je 3.036,36 € vergüten.

Dr. Schlitzberger  
Landrat

**Anlage/n:**

| <b>Beschreibung</b>                    |
|----------------------------------------|
| Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2006 |